

nicht vorkommt, durch eine ungenabelte Kapsel. Die Pflanze ist bei Szemlak in den Weingärten ein häufiges und lästiges Unkraut. *Delphinium Ajacis* L. In Oesterreich bis jetzt als wild vorkommend, nur in Dalmatien bekannt, wächst diese Pflanze 1 bis 1½ Stunden von Szemlak entfernt in Getreidefeldern sehr häufig. Von einer Aussaat durch Dünger kann keine Rede sein, weil zuvörderst in den hiesigen Gärten Niemand dieselbe cultivirt, und dann die Düngung hier noch ein „*pium desiderium*“ ist. *Fumaria rostellata* Knaf. Diese Pflanze fand ich auf einem Brachacker neben dem gräflichen Maulbeerbaumgarten. Sie ist allsogleich durch ihre grossen Kelchblätter zu erkennen. Dr. W. Wolfner.

Ausstellung der k. k. Gartenbaugesellschaft.

Wir sind unsern Lesern noch einige Nachrichten über die 32. Ausstellung der k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien vom 9. bis 17. Mai schuldig. — Wenn wir in Vorhinein bemerken, dass die der Ausstellung vorhergehende Witterung sehr ungünstig war, und dass der ursprünglich bestimmte Ausstellungstermin in der letzten Zeit abgeändert wurde, so liegt die Voraussetzung nahe, dass wir billiger Weise jene Grossartigkeit nicht zu erwarten hatten, wozu uns die sonstigen Umstände einer Jubelausstellung Hoffnung gegeben hatten. Wenn wir daher das Gebotene als den Glanzpunkt der vaterländischen Pflanzencultur darstellen wollten, so würden wir gegen die Dahergebliebenen unbillig sein. Wir glauben daher, uns diessmal mit den nachstehenden Bemerkungen begnügen zu dürfen.

In den sehr zweckmässigen eigends erbauten Glashäusern waren 2883 Exemplare an Pflanzen, und überdiess bei 600 Nummern an Gartenwerkzeugen, Gartenmöbeln, Statuen u. dgl., und bei 96 Nummern an Obst und Gemüse ausgestellt. Den reichlichsten Beitrag hatte der Wiener Handelsgärtner Herr Ludwig Abel mit 673 Nummern, und die Frau Gräfin v. Schönborn mit 511 Nummern an verschiedenen Pflanzen geliefert, für welche auch die verdienten Preise zuerkannt wurden.

Wenn um die ausgesetzten Preise für Baumfarn, *Sikkims*, *Rhododendron*, *Melastomaceen*, *Aeschynanthus*, *Franciscea*, *Clematis*, *Lisianthus*, *Gardenia*, *Hexacentris*, fruchttragende *Vanilla* und einige andere keine Concurrenz eingetreten war, so lag diess wohl mehr in den Eingangs erwähnten Ursachen, als in dem Nichtvorhandensein dieser Pflanzen in den österreichischen Gärten, wohin auch der Mangel an getriebenem Obste zu zählen sein mag.

Mit Wohlgefallen verweilte dagegen das Auge auf dem aufbewahrten Obste, von welchem Aepfel, Birnen, Pflaumen u. a. so frisch, wie eben vom Baume gepflückt, prangten. Nicht minder gut erhalten war eine grosse Anzahl Gemüse.

Einem bereits oft ausgesprochenen Wunsche hatte der gräf. Franz v. Thun'sche Obergärtner in Tetschen, Herr Franz Josst, bei seinen altbekannt ausgezeichneten *Orchideen* und Herr J. G.

Beer bei seinen seltenen *Bromeliaceen* entsprochen, indem sie in ihrem Verzeichnisse dem Namen der Pflanze den Autor beigesetzt hatten.

An üppigen Zierblumen war kein Mangel, und die grosse Zahl Gartenwerkzeuge und die verschiedensten, mitunter ausserst geschmackvollen, Gartenmöbel fanden gerechte Anerkennung. J. B.

Literarische Notizen.

— Eine Flora von Heidelberg, zum Gebrauche auf Excursionen, ist von Dr. Joh. Ant. Schmidt in Heidelberg erschienen.

— Von Rudolf Siebeck's neuestem empfehlenswerthen Gartenwerke „Ideen zu kleinen Gartenanlagen, auf 24 colorirten Plänen, mit ausführlicher Erklärung und einer practischen Anleitung über die Verwendung der Blumen zur Ausschmückung der Gärten mit Angabe der Höhe, Farbe, Form, Blüthezeit und Cultur derselben“ ist die 3. Lieferung im Verlage von Friedrich Voigt in Leipzig erschienen. Sie enthält zwei Pläne von Gartenanlagen selbst deren Erklärung und die Fortsetzung der Uebersicht culturwürdiger Pflanzen in alphabetischer Reihenfolge.

— Hermann Hoffmann, Professor in Giessen, hat ein Lehrbuch der Botanik zum Gebrauche beim Unterrichte an Schulen herausgegeben.

— Mit Anfang dieses Monats erscheint in Wien unter der Redaction von Julius Lederer und Ludwig Müller eine neue „entomologische Monatschrift“, der wir das beste Gedeihen wünschen, ist sie uns doch ein weiterer Bürg für die rasche Verbreitung naturwissenschaftlichen Interesses in Oesterreich.

— Von Dr. Maly's „Anleitung zum Bestimmen der Gattungen der Flora Deutschlands“ wird eine zweite Auflage vorbereitet.

Mittheilungen.

— Der Topfbaum. Eine der grössten Zierden der Wälder Brasiliens ist der Sapucaya oder der Topfbaum (*Lecythis Ollaria* L.). Sein ungeheurer Stamm ist von mehr als 100 Fuss Höhe, und breitet sich in eine majestätische und gewölbte Krone aus, welche im Frühlinge beim Entfallen der Knospen durch die rosenfarbenen Blätter oder durch die grossen weissen Blumen die Wälder schmückt. Die dickschaligen Nüsse sind von der Grösse eines Kindskopfes, mit einem oben sich ringsum lösenden Deckel versehen, der endlich abspringt und die Samen herausfallen lässt. Die Samen werden von den Indianern als eine Lieblingsspeise in grosser Menge gesammelt, und entweder roh gegessen oder geröstet und zermahlt in Töpfen aufbewahrt, die Schalen aber als Becher benützt.

— In den öden Heiden Flanderns, den sogenannten Campinen, bei Patte und Calmpouth hat ein Oeconom Mortens Hopfenfelder angelegt, die herrlichst gedeihen. Versuche, Tabak, Spargel, Kirschen und Kastanien zu pflanzen und zu bauen, sind ebenfalls gelungen.

— Europa führt jährlich 400 Millionen Kilogramme Kaffee ein. Davon kommen von den Antillen: Cuba 33 Millionen, San Domingo 40, Guayra 23, Portorico 30, von Brasilien 110, von Englisch-Indien 23, von Französisch-Indien 20, von den englischen Antillen 80 Millionen. Der Verbrauch ist in England 500 Grammes per Kopf; in Frankreich nur 200 Gramme.

— Bedeutende Bernsteinlager wurden in letzterer Zeit in Sibirien aufgefunden.

Bedaecteur und Herausgeber Dr. Alexander Skofitz.

Verlag von L. W. Seidel. Druck von C. Ueberreuter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische
Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische
Botanische Zeitschrift = Plant Systematics](#)

and Evolution

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: 007

Autor(en)/Author(s): J. J.

Artikel/Article: Ausstellung der k. k.
Gartenbaugesellschaft. 227-228